

II-4783 der Beilagen zu den Stenographischen ProtokollenBUNDESMINISTERIUM
FÜR

des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

WIEN, am 11. Jänner 1983

Zl. 430.09/1-II.5/82

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten
zum Nationalrat Dr. ETTMAYER und Gen.
betreffend Abstimmung über die Puerto
Rico-Frage in der Generalversammlung
der Vereinten Nationen am 23. September
1982 (Nr. 2228/J)

2198 IAB

1983 -01- 13

zu 2228 J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. ETTMAYER und Gen.
haben am 30. November 1982 unter der Nr. 2228/J an mich
eine schriftliche Anfrage betreffend Abstimmung über die
Puerto Rico-Frage in der Generalversammlung der Vereinten
Nationen am 23. September 1982 gerichtet, welche den folgen-
den Wortlaut hat:

- "1. Warum vertreten Sie die Auffassung, Österreich
sollte in der Puerto-Rico-Frage dem Antrag
Kubas zustimmen?
2. Was hat schliesslich doch zur neuerlichen Ände-
rung dahingehend geführt, dass Österreich gegen
den Bericht des Lenkungsausschusses stimmte?
3. Glauben Sie, dass es dem Ansehen Österreichs
dienlich ist, wenn es immer wieder in Zusammenhang
mit den Intentionen Kubas gebracht wird?"

./.

- 2 -

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1):

Ich habe nie die Auffassung vertreten, Österreich sollte in der Puerto Rico-Frage dem Antrag Kubas zustimmen.

Zu 2):

Österreich hat nicht gegen den Bericht des Lenkungsausschusses gestimmt, weswegen sich eine Antwort auf diese Frage erübrigt.

Zu 3):

Wie oben in der Antwort zu 1) dargelegt, hat von Österreich nie die Absicht bestanden, dem gegenständlichen Antrag zuzustimmen, weswegen diese Frage ins Leere geht.

Der Bundesminister
für Auswärtige Angelegenheiten:

